



## NACHHILFEKOSTEN 2011

Manuela Delapina

### Die wichtigsten Ergebnisse

Nachhilfeangebote	Durchschnittspreise		Von-Bis-Preis	Veränderung in %
	2011	2010	2011	2010/2011
<b>Private Nachhilfe (Einzelunterricht):</b>				
Deutsch, Englisch, Französisch	18,12	20,07	10,00-26,40	- 9,7
Mathematik, Rechnungswesen	19,93	20,18	10,00-45,00	- 1,2
<b>Privat insgesamt</b>	<b>18,95</b>	<b>20,10</b>	<b>10,00-45,00</b>	<b>- 5,7</b>
<b>Lerninstitute:</b>				
Einzelunterricht	30,70	29,88	11,70-44,00	+ 2,7
Gruppenunterricht	14,31	15,05	4,32-27,83	- 4,9

Eine Stunde Nachhilfeunterricht durch **Privatpersonen** kostet im **Durchschnitt 18,95 Euro**. Der Preis pro Stunde variiert **zwischen 10 und 45 Euro**.

Der **Durchschnittspreis** für eine Stunde **Einzelnachhilfeunterricht** bei einem **Lerninstitut** beträgt **im Schnitt 30,70 Euro**, die Kosten reichen von 11,70 bis 44 Euro.

Nachhilfe in **Kleingruppen** kostet **durchschnittlich 14,31 Euro (von 4,32 bis 27,83 Euro)**.

**Gegenüber dem Vorjahr** ist eine Stunde **Nachhilfeunterricht durch Privatpersonen** (gemessen über alle Gegenstände) um **durchschnittlich 5,7% billiger geworden** (von 2009 auf 2010 sind die Durchschnittskosten um 8,9% gesunken).

Bei **Lerninstituten** sind die Preise für eine Stunde **Einzelnachhilfeunterricht** gegenüber dem Vorjahr **um 2,7% gestiegen**, und für **Nachhilfe in Kleingruppen** um **durchschnittlich 4,9% gesunken**.

Die Erhebung wurde im April 2011 bei 90 privaten Nachhilfeanbietern und 30 Nachhilfe-Instituten in Wien durchgeführt.

## Ergebnisse im Detail

### 1. Nachhilfe durch Privatpersonen (90 Anbieter)

#### Einzelnachhilfe durch Privatpersonen für 60 Minuten

	Deutsch	Englisch	Französisch	Mathematik	Rechnungswesen
<b>Minimum</b>	10	10	12	10	15
<b>Maximum</b>	26,40	26,40	25	33,60	45
<b>Durchschnitt</b>	17,03	18,26	19,29	19,86	20,07

Der Durchschnittspreis für Einzelnachhilfeunterricht durch Privatpersonen ist mit 20,07 Euro für **Rechnungswesen am teuersten**. **Deutsch** ist mit 17,03 Euro im Schnitt **am billigsten**.

#### Sprachen

Der **Durchschnittspreis** für eine Stunde Nachhilfeunterricht in **Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch)** beträgt **18,12 Euro** (Preis 2010: 20,07 Euro).

Prozentuelle Veränderung gegenüber 2010: **-9,7%**

Die Preise liegen zwischen **10** und **26,40 Euro**.

(2010 zwischen 8 und 36 Euro)

#### Mathematik/RW

Der **Durchschnittspreis** für eine Stunde Nachhilfeunterricht in **Mathematik und Rechnungswesen** beträgt **19,93 Euro** (Preis 2010: 20,18)

Prozentuelle Veränderung gegenüber 2010: **-1,2%**

Die Preise liegen zwischen **10** und **45 Euro**.

(2010: zwischen 8 und 36 Euro)

#### Gesamt

Der **Gesamt-Durchschnittspreis** für eine Stunde Nachhilfeunterricht (alle erhobenen Fächer) beträgt **18,95 Euro** (Preis 2010: 20,10).

Prozentuelle Veränderung gegenüber 2010: **-5,7%**

Die Preise liegen zwischen **10** und **45 Euro**.

(2010: zwischen 8 und 36 Euro)

### 2. Nachhilfe durch Lerninstitute (30 Anbieter)

#### Einzelnachhilfe

Der Preis für 60 Minuten Einzelnachhilfeunterricht liegt **zwischen 11,70 und 44 Euro**.

Der **Durchschnittspreis** für Einzelnachhilfeunterricht bei einem Lerninstitut beträgt **30,70 Euro** (Preis 2010: 29,88 Euro)

Prozentuelle Veränderung gegenüber 2010: **+2,7%**

#### Kleingruppen

Der **Durchschnittspreis** pro Stunde für Nachhilfeunterricht in Kleingruppen beträgt **14,31 Euro** (Preis 2010: 15,05 Euro).

Prozentuelle Veränderung gegenüber 2010: **-4,9%**

Das günstigste Lerninstitut verlangt **4,32 Euro**, das teuerste **27,83 Euro** für 60 Minuten Nachhilfeunterricht. (2010: zwischen 4,36 und 26,67 Euro)

## Tipps

- Fragen Sie Freunde, Bekannte oder andere Schülereltern nach guten Erfahrungen mit Nachhilfelehrern.
- Vorsicht bei Schwarzarbeit. Vergewissern Sie sich, dass der/die Nachhilfelehrer/in rechtmäßig arbeitet!
- Erkundigen Sie sich auf jeden Fall nach den Qualifikationen der Nachhilfelehrer. Nachhilfe wird von Schülern, Studenten, Hausfrauen, Pensionisten (pragmatisierte Bundesbeamte im Vorruhestand), Lehrern und Professoren angeboten.
- Fragen Sie bei Nachhilfeeinstituten nach, ob es eine Bindungsfrist gibt. Einige Nachhilfeeinstitute bieten nur dann günstige Preise an, wenn Sie sich ein oder mehrere Monate binden. Überlegen Sie sich in dem Fall genau, ob Ihr Kind wirklich so lange Nachhilfeunterricht benötigt.
- Manche Nachhilfeeinstitute haben eine ISO oder TÜV-Zertifizierung (Qualitätssiegel) und bieten eigenes Lernmaterial (eigene Unterlagen) an.
- Verhandeln Sie mit dem Nachhilfeeinstitut oder dem Lehrer über den Preis (einige machen individuelle Preisvereinbarungen je nach sozialer Situation) und Leistungen (z.B. Schulformberatung für das Kind, lernpsychologisches Lernen, Erziehung zum selbständigen Lernen).
- Kurse mit einer größeren Anzahl an Unterrichtseinheiten sind meist günstiger. Dennoch lohnt sich der Preisvergleich, da es auch gute Angebote mit wenigen Unterrichtseinheiten gibt.
- Manche Nachhilfeeinstitute bieten beim Gruppenunterricht Preisstaffelungen nach der Anzahl der Schüler in der Gruppe an, z.B. bei 5 Schülern in der Gruppe muss pro Schüler weniger bezahlt werden als bei 4 Schülern.
- Nachhilfeunterricht wird in Inseraten in Tageszeitungen angeboten bzw. im Internet auf sämtlichen Nachhilfe-Plattformen wie z.B. [www.nachhilfe.at](http://www.nachhilfe.at), [www.nachhilfe.co.at](http://www.nachhilfe.co.at) oder [www.nachhilfe.or.at](http://www.nachhilfe.or.at) (diese Liste wird im 1- oder 2-Jahres Takt überprüft; Inserenten können sich hier kostenlos registrieren).
- Achten Sie beim Preisvergleich auf die Dauer der Unterrichtseinheiten. Die Unterrichtseinheiten betragen zwischen 45 und 100 Minuten! Vom lernpsychologischen Standpunkt betrachtet, empfiehlt sich grundsätzlich eine 45 bis 50-Minuten-Stunde. Danach sollte eine Pause eingelegt werden (ca. 10 Minuten).
- Fragen Sie bei Gruppenunterricht nach der Anzahl der Schüler in der Gruppe. Bei 3 bis 4 Schülern wurden von Instituten zum Teil genauso gute Lernerfolge beobachtet, wie beim Einzeltraining. Wenn aber zu viele Schüler (mehr als 8) in der Gruppe sind, ist der Lernerfolg meist schlechter.

- Fragen Sie bei Gruppenunterricht auch nach der Lernstufe der Schüler in der Gruppe. Der Lernerfolg kann z.B. bei Mathematik schlechter sein, wenn das Alter der Schüler bzw. die Lernstufe zu unterschiedlich ist. Bei Sprachen sind Gruppenergebnisse toleranter gegenüber verschiedenen Altersstufen.
- Vereinbaren Sie in jedem Fall einzelne Probestunden bevor der/die SchülerIn längerfristige Kurse beginnt. Nur wenn sich der/die Lernende im Lernumfeld wohl fühlt, sind positive Resultate zu erwarten. Manche Institute bieten auch eine Gratis-Probestunde an.

## **Erhebungsziel**

Das Ziel dieser Erhebung ist der Vergleich der Kosten für Nachhilfeunterricht durch Privatpersonen und durch Nachhilfe-Institute während des Jahres. Weiters wurden die diesjährigen Preise mit den Vorjahrespreisen verglichen.

## **Erhebungszeitraum und Ort**

Die Erhebung wurde im April 2011 bei 90 privaten Nachhilfeanbietern und 30 Nachhilfe-Instituten in Wien durchgeführt.

## **Erhebungsmethode**

Die Erhebung wurde von der MAKAM Market Research GmbH (Wien) im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien durchgeführt.

Die Preise für Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Rechnungswesen wurden telefonisch, per email oder online erhoben.

Bei der Privatnachhilfe wurde jeweils nach den Kosten für eine Unterrichts-Einheit (Einzelunterricht) gefragt.

Bei den Nachhilfeeinstituten wurde sowohl für Einzelnachhilfe als auch für Nachhilfe in der Kleingruppe nach den Preisen für jeweils eine Unterrichtseinheit und für einen 10er Block (bzw. eine andere verfügbare Block-Einheit) gefragt.

Alle Preise wurden auf jeweils 60 Minuten umgerechnet.

Erhoben wurden die Preise, soweit es möglich war, für eine/n SchülerIn, der 6. Klasse AHS bzw 1. Klasse Handelsakademie.

Alle Preise sind inkl. Ust. in Euro angegeben. Eine Plausibilitätskontrolle wurde durchgeführt.